

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 60 (1934)
Heft: 6

Illustration: Gruss aus Uri
Autor: Danioth, Heinrich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

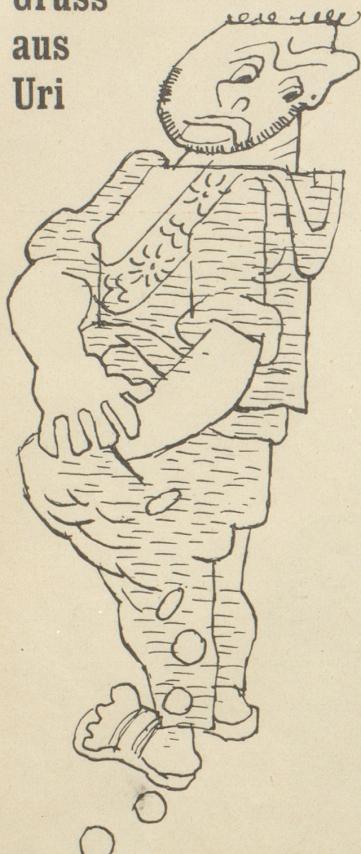
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gruss
aus
Uri



Danioth

Kasch dänkä Dölfli!

Du redisch vo Rassä
und meinisch Kassä!

Der Wit der Wode

Der englische
Abrüstungsplan

sieht die Aufrüstung derjenigen
Staaten vor, deren Rüstungen
durch Vertrag beschränkt worden
waren.

... las das zweimal, kriegte Delirium, stellte
mich freiwillig der Landes-Irrenanstalt. Chef-
arzt aber sagte: «Gerade dass Sie von sowas
Delirium kriegen, beweist, dass Sie vollkom-
men normal sind!» Ist das nicht furchtbar?

H. R.

Basler Polizei-Prüfung

«Und was tun Sie, wenn irgendwo
geschossen wird?»

«Ich entferne mich sofort, um Ver-
stärkung zu holen!»

H. Rex

**CHAMPAGNE STRUB
SPORTSMAN**

Gleichnis

Wisst ihr, meine lieben Leute
Wie man Fische fängt?
Doch, indem man einen Köder
An die Angel hängt.

Friedvoll sitzt der listge Fischer
An des Baches Rand,
Wenn die Zeit gekommen ist
Zieht er was an Land.

Heute kennt man diesen Trick
Auch noch anderswo
Wo die Dummheit Blüten treibt
Macht man's eben so. —

Doch auch bei den Dummen gibt's
Hie und da ein Licht:
Das ist wenn ein solcher Fisch
Plötzlich Lunte riecht.

Momentan bringt solch Geschöpf
Viel Verlegenheit,
Doch ein Fischer weiss auch hier
Eine Möglichkeit.

Man lässt dieses heikle Maul
Vorerst süsse Happen
Allergnädigst einige Mal
Ohne Angel schnappen.

So fängt man mit Sicherheit
Auch die Unbequemen,
Weil es leider keine gibt,
Die nicht Köder nehmen.

mape

Wahres Greuelmärchen

An einem Schweizer Winterkurort
wird unter den Gästen auch über Po-
litik im Dritten Reich gesprochen.

«Na, mir kann nichts passieren,»
sagt eine deutsche Dame, «wir haben
vorn S.A. und hinten S.S.»

... Allgemeines wortloses Fragen? ...

Lösung: Die Dame hiess Frau Sass!

J. J.

Ein Preis ausschreiben

Eine deutsche Universität erliess
für die beste Abhandlung über das
Thema: «Was hat das deutsche Volk
im und nach dem Kriege gelernt?»
ein Preis ausschreiben. Die beste Ant-
wort war zweifellos die: «Nichts!»

Febo

Aus der Praxis einer Berufsberatungsstelle

Wir empfehlen während des Jahres
1933 unter anderem folgende Berufe:
für Brillenträger:

Die politische Laufbahn
für Unterstützungsbedürftige:

Das Bankfach
für solche mit O- und X-Beinen:
Tänzer an Revuetheatern
für Linkspolitische:

Das Studium der Rechte.
für Schwarzseher:

Das Hellsehen. Kali

Selbst- Schutz-Polizei

Volkswitz ist grausam — aber treffend.
Hier ein paar typische Proben, wie sie
uns täglich in verschiedenen Varianten
zugehen:

Lieber Nebelspalter:

Ist es nicht eigentlich schade, dass
der Panther bereits aufgefunden
wurde?

Denke Dir, es hätte doch leicht der
Fall eintreten können, dass die Aus-
reisserin durch das missglückte Ein-
kreisungsmanöver anlässlich der Bas-
ler Bankräuber-Verfolgung gefangen
worden wäre. Man hätte dann sagen
können: «Wenn auch nicht, so doch
wenigstens».

Kasy

Die ganze Angelegenheit in Basel war
ja traurig, aber ich bin nun mal so (nämlich
so pietätlos, nicht etwa traurig), und bis zur
Spaltung von Seele und Leib werde ich sehr
wahrscheinlich so bleiben.

Kasy

Lieber Spalter!

Betreffend die beiden Mörder in
Basel ... man fand in ihren Taschen
ein Testament, laut diesem verma-
chen sie ihren Freundinnen ihr Herz
und der Basler Polizei ihr Hirn. flätz

Lieber Nebelspalter!

... auf jeden Fall verdient das for-
sche Nicht-Vorgehen der 400 Mann
Belagerungstruppen im Gegensatz zu
dem tapferen Verhalten der Waren-
hausverkäuferin eine kleine Nebel-